



az/17. Januar 2017

Stollenführungen durch die Meyerschen Stollen - Informationen für Teilnehmer/-innen

Informationen für alle Teilnehmer/-innen:

- Bitte nehmen Sie pro Person Folgendes mit:
 - Gummistiefel (Sie müssen in bis zu 20–25 cm hohem Wasser durch den Stollen laufen!)
 - Kleider, die schmutzig werden dürfen, oder Regenjacke und -hose, oder Überkleider
 - Taschenlampe
 - Ersatzkleider und -schuhe
 - Plastiktüte für die nassen Stiefel und die schmutzigen Kleider
- Helme werden zur Verfügung gestellt (das Tragen eines Helms ist obligatorisch).
- Die Stollenführung ist für Personen mit Angst vor engen Gängen nicht geeignet. Auch eine genügend grosse Trittsicherheit und eine Kondition, die es erlaubt Passagen in gebückter Haltung zu durchgehen, ist unabdinglich. Das Mindestalter von acht Jahren ist einzuhalten.
- Die Unfallversicherung ist Sache der Besucher/-innen! Für Verlust, Beschädigung oder Beschmutzung von Kleidern, Schuhen und anderen mitgeführten Sachen wird keine Haftung übernommen.
- Jede Begehung des Meyerschen Stollensystems geschieht auf eigene Verantwortung. Die Stollenführer/-innen, die kath. Kreiskirchgemeinde, die Ortskirchgemeinde, das kath. Pfarramt und die Interessengemeinschaft Meyersche Stollen lehnen jegliche Haftung ab.
- Personen, die unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen, dürfen aus Sicherheitsgründen nicht an der Führung teilnehmen.
- Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite und in der Broschüre «Alle wissenswerten Informationen zu den Stollenführungen» (www.meyerschestollen.ch/pdf/flyer_fuehrungen.pdf).

Zusatzinformationen für die Kontaktperson:

- Leiten Sie Ihren Gruppenmitgliedern bitte dieses Informationsblatt weiter, da wir kein Ersatzmaterial für schlecht ausgerüstete Besucher/-innen haben! Geben Sie Ihnen am besten einen Ausdruck dieses Informationsblattes ab oder schicken Sie Ihnen den Direktlink auf diese PDF-Datei.
- Sollten Sie die Führung von sich aus absagen, so wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie dies rechtzeitig dem Koordinator (bei Pfadi-Führungen) bzw. Héléne Klemm mitteilen würden.
- Im Falle von Verspätungen bei der Anreise (z. B. Behinderungen im Bahnverkehr, etc.) kontaktieren Sie bitte eine/-n Stollenführer/-innen, die/der Ihre Führung leiten wird (bei Pfadi-Führungen, Telefonnummern siehe E-Mail mit der Zusage) bzw. melden Sie sich bei Héléne Klemm.
- Die Stollenführungen der Pfadi werden ehrenamtlich angeboten, eine allfällige Kollekte ist Ihnen überlassen.